

an der Dreiflüsse - Realschule Passau

„Lernprozesse vollziehen sich nicht nur im Innern des Lernenden, und sind weit mehr als eine einfache rationale Leistung. Lernen ist ein hochdynamischer Kommunikationsakt zwischen dem Lernenden und seiner Umgebung.“

Torsten Nicolaisen

Schülerinnen und Schüler mit spezifischen Lernschwächen oder schwierigen schulischen Phasen sollen durch einen Lerncoach **eigenverantwortliche** und **selbstgestaltete Wege** zur Verbesserung ihres Lernverhaltens finden. Hierdurch sollen sie für die Bewältigung der schulischen Anforderungen gestärkt werden und idealerweise bedeutungsvolles und motiviertes Lernen entwickeln und **Lernkompetenzen** und **Selbstmanagement** erweitern.

Der Lerncoach als Lernprozessbegleiter unterstützt bei

- Motivationsproblemen
- fehlendem Selbstmanagement bezüglich des Lernens und Arbeitens
- mangelnden Prüfungskompetenzen
- Lernhemmnissen und Lernblockaden
- fehlenden Grundlagen im Lern- und Arbeitsverhalten

Ziel ist nicht nur eine **Verbesserung des schulischen Erfolgs**, sondern auch die **Selbstentwicklung**.

Umsetzung

1. Projekt „Lerncoach“

5. Klasse

- bestmöglicher Start an der Realschule
- enge pädagogische Begleitung und Betreuung durch die Klassenleitung
- Schwierigkeiten schon im Vorfeld vermeiden
- frühzeitige Beratung
- Lernprozesse optimieren

Ausblick:

2. „Lerncoach“ und Medienerziehung

6. Klasse

- Wiederholung der Basismodule des Lerncoach in der Klassleiterstunde
- Erweiterung der Medienkompetenz

Teilbereiche:

- Medienkunde
- Medienkritik
- Mediennutzung

3. Gruppencoaching

7. – 9. Klasse

- Gruppencoaching von fünf bis acht Schülern durch Frau Garhammer und Frau Wünschl
- auf lernspezifische Themen beschränkt
- zeitlich beschränkt (2 – 5 Sitzungen)
- Ziel: Unterstützung des Lernenden, um eigenverantwortliche und selbstgestaltete Wege zur Verbesserung des Lernverhaltens zu finden